

Jahresbericht der GIS Daten AG für das Geschäftsjahr 2023

1. Tätigkeiten, Dienstleistungen und Projekte im Überblick

Das Berichtsjahr 2023 wurde geprägt durch Evaluation und Vorbereitungsarbeiten rund um die Ablösung des Desktop-GIS ArcMap 10, welches seit über 14 Jahren im Einsatz steht und ab 2026 nicht mehr offiziell weitergepflegt wird. Im Fokus der Evaluation standen die beiden Softwarelösungen ESRI ArcGIS Pro und QGIS. Beide GIS-Systeme spielen künftig in der kantonalen Geodateninfrastruktur eine Rolle.

Im WebGIS-Bereich wurde ein neues Mobile-GIS für die Nutzung auf Smartphones und Tablets ausgerollt.

Im Verwaltungsrat gab es 2023 einen personellen Wechsel.

Folgende Tätigkeiten und Projekte sind im Berichtsjahr speziell hervorzuheben:

- **ICT-Sicherheitsüberprüfung, Härten der Geodateninfrastruktur:** Erweiterte externe Sicherheitsüberprüfung und Tests, Lagebericht mit Massnahmenkatalog, Umsetzung Sofortmassnahmen.
- **Weiterentwicklung des Katasters öffentlich-rechtlicher Eigentumsbeschränkungen:** Aufschaltung des neuen ÖREB-Clients mit integrierten laufenden Änderungen. Letzte Teilabnahme durch swisstopo.
- **Vorbereitungen ArcMap Ablösung,** Evaluation ESRI ArcGIS Pro und QGIS, Konzeption und Planung der Ablösung, Proof-Of-Concept, Erste Pilotumsetzungen
- **Umstellung der mobilen WebGIS Applikationen** auf einen neuen Client
- Ausbau **Aggregationsinfrastruktur der KGK** (Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen und des WMS und WFS-Angebots (Web Map Service/Web

Feature Service), Insbesondere **Publikation des flächendeckenden Leitungskatasters** über alle Medien.

- Mitarbeit bei den **Planer-Foren OW**
- **Diverse Stellungnahmen** zu Vorhaben, Vorgaben und Datenmodellen des Bundes und der Kantone
- **Aktualisierung und Erweiterung den 3D Plattform / Landschaftsmodell**; Integration neuer Datensätze
- Organisation, Planung und Durchführung von Neu- und Erstbefahrungen für **3D Strassen-raumaufnahmen** im Sommer/Herbst 2023 mit Integration ins WebGIS.
- Umsetzungen von **minimalen Geodatenmodellen gemäss Vorgaben des Bundes**; im Berichtsjahr waren 25 Geodatenmodellmodelle in Umsetzung betroffen. Im Berichtsjahr wurden 15 Modellanpassungen verzeichnet.
- **Anreicherung und Überarbeitung Geometadaten**, Harvesting mit Geocat von swisstopo
- **Serviceschnittstelle** für die Integration von Geodatenanalysen in die neue **Steuerverwaltungssoftware** Nest.
- **Bathymetrische Aufnahmen des Vierwaldstätter- sowie des Sarnersees** (gemeinsame Beschaffung der Kantone Luzern, Uri, Schwyz sowie Obwalden und Nidwalden)
- Realisierung **Newsletterfunktion** im Geoportal
- Öffentliche **Info-Veranstaltungen** für GIS-Interessierte in Ob- und Nidwalden, diverse individuelle Schulungen und Infoanlässe

Daten- und Planbestellungen

Im Berichtsjahr gingen folgende Datenbestellungen ein:

Datenbestellungen	Nidwalden				Obwalden			
	2022	2022	2021	2020	2023	2022	2021	2020
Anzahl Datenbestellungen	538	559	569	592	498	455	498	448
davon gebührenpflichtig	279	290	224	179	230	252	245	190

Ca. 70% der Bestellungen werden direkt online getätigt. Die Nutzung der Geodaten via Webservices (Download- und Abfragedienste) ist weiterhin stetig zunehmend.

Stellungnahmen und Mitberichte

Im Berichtsjahr wurde in enger Zusammenarbeit mit den Fachstellen und GIS Koordination NW/OW 14 Stellungnahmen zu den amtlichen minimalen Datenmodellen (MGDM) für Geobasisdaten, sowie zu Strategien, Konzepten, Leitbildern und Gesetzesvorhaben im Geoinformationsbereich erarbeitet und eingereicht.

Arbeitsgruppe Geomarketing

Die Arbeitsgruppe Geomarketing hat sich beratend mit verschiedenen aktuellen und künftigen Tätigkeitsschwerpunkten der GIS Daten AG auseinandergesetzt. Neben den Vorbereitungen von Budget und Jahresprogramm, lag im Betriebsjahr ein Fokus auf der Umsetzungsplanung der

neuen ÖREB-Strategieperiode 2024-2027 und den Abschlussarbeiten der Weiterentwicklungen aus der aktuellen Strategieperiode.

Weiter wurde die Umstellung der Desktop-GIS thematisiert und diskutiert.

In der Arbeitsgruppe wurden auch verschiedene interkantonale Geoinformatik-Themen behandelt, welche in diversen Gremien von Kantonen und Bund aktuell in Arbeit sind (u.a. Aggregationsinfrastruktur «geodienste.ch», Arbeitsgruppe Grundstückinformation, u.a.)

2. Kataster öffentlich-rechtlicher Eigentumsbeschränkungen (ÖREB)

Betrieb und Weiterentwicklung

Für die Strategieperiode 2020-23 wurde zwischen swisstopo und den Kantonen Nidwalden und Obwalden eine Programmvereinbarung über den Betrieb und die Weiterentwicklungsschritte bis 2023 getroffen. Im Berichtsjahr wurden letzte Pendenzen aus der Teilabnahme 2021 erledigt und die Weiterentwicklung gemäss erarbeitetem Konzept weitergetrieben. Im März 2023 wurde die überarbeitete ÖREB-Webanwendung für beide Kantone definitiv in Betrieb genommen und in die übrige WebGIS Plattform überführt. Mit der neuen ÖREB-Webanwendung wurden auch «Laufende Änderungen mit und ohne Vorwirkungen in den Kataster integriert. Die laufenden Änderungen wurden in einem ersten Release mit möglichst exakten Änderungssperimeter integriert und entsprechenden Unterlagen angereichert (Änderungen BZR, Pläne zu den verschiedenen Planungsständen). Im Kanton Nidwalden besteht momentan die besondere Ausgangslage, dass einerseits Gesamtrevisionen der Nutzungsplanung in Arbeit sind (Änderungen ohne Vorwirkungen) und andererseits parallel verschiedene Teilrevisionen im Zusammenhang mit der Ausscheidung der Gewässerräume und anderer Planungsvorhaben laufen (mit Vorwirkungen). Für die Publikation detaillierter laufender Änderungen in Ergänzung zu den Planungssperimetern wurden im Berichtsjahr verschiedene Vorbereitungsarbeiten getroffen.

Für die Strategieperiode 2024-2027 wurde im Dezember 2023 die Umsetzungsplanung für den Kantone Ob- und Nidwalden erarbeitet und beim Bund eingereicht.

Statistische Eckdaten 2023

	Nidwalden					Obwalden				
	2023	2022	2021	2020	2019	2023	2022	2021	2020	2019
Anzahl Mutationsprojekte an ÖREB-Themen	24	31	20	16	30	32	17	31	24	35
Anzahl Zugriffe auf ÖREB-Anwendung	8900	7500	8000	8500	7300	5800	4000	4400	5000	4350
Anzahl PDF-Auszüge	6900	5900	6100	6500	3100	2900	2700	2900	3300	1400

Betriebs-Infrastruktur ÖREB PDF-Auszug

Die GIS Daten AG konnte im Berichtsjahr für die Kantone Zürich, Schaffhausen und Glarus einen WebService für ÖREB konforme PDF-Auszüge anbieten. Insgesamt wurden über den Service rund 145'000 PDF-Auszüge generiert.

3. Jahresrechnung Geschäftsjahr 2023

Die Jahresrechnung 2023 der GIS Daten AG kann mit einem Gewinn von CHF 35'376.03 abgeschlossen werden. Der Bilanzgewinn steigt somit nach Abzug aller Reserven auf CHF 175'296.40.

Detaillierte Aussagen über Bilanz und Erfolgsrechnung sowie über den Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes können dem Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2023 entnommen werden.

4. Information und Kommunikation

Im Berichtsjahr 2023 haben wir betreffend Information und Kommunikation bei verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt, unsere Produkte und Dienstleistungen vorgestellt oder Erfahrungen ausgetauscht, u.a.:

- | | |
|---|----------------------|
| - Amtliche Vermessung Rapport, Austausch 2023 | 18.01.2023, Stans |
| - GV GIS Daten AG; Kantone, Gemeinden, Werke, Private | 17.05.2023, Oberdorf |
| - Planer Forum OW; Kanton, Gemeinden, Planer | 03.03.2023, Sarnen |
| - Amtsblattpublikationen bez. Mobile Mapping OW/NW | Juli 2023 |
| - Informationsveranstaltung ÖREB-Kataster; alle Kantone | 25.10.2023, Bern |
| - Geoinformationstag 2023, Dialogplattform swisstopo < > Kantone | 05.10.2023, Bern |
| - Planer Forum OW; Kanton, Gemeinden, Planer | 09.11.2023, Sarnen |
| - Öffentliche Infoveranstaltung der GIS Daten AG NW | 15.11.2023, Stans |
| - Öffentliche Infoveranstaltung der GIS Daten AG OW | 20.11.2023, Sarnen |
| - Durchführung von drei ERFA-Meetings im Auftrag von swisstopo für die Kantone BL, BS, LU, SO, SZ, TI, UR und ZG bei der Einführung und Weiterentwicklung des ÖREB-Katasters. | |
| - Vorstellen der Organisation, Aufgaben und Produkte der GIS Daten AG bei verschiedenen Anspruchsgruppen. Schulungen von speziellen WebGIS-Anwendungen. | |

5. Personelles

Thomas Unternährer, Departementssekretär Volkswirtschaftsdepartement Kanton Obwalden, trat aufgrund von Governance-Erfordernissen nach einem Amtsjahr aus dem Verwaltungsrat. Für den vakanten Sitz und als neue Vertretung des Kantons Obwalden wurde Barbara Wicki, Leiterin Volkswirtschaftsamt des Kantons Obwalden in den Verwaltungsrat gewählt.

6. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024 und Spezialprojekte

Im Verlaufe des Jahres 2024 werden im Wesentlichen folgende Arbeiten weitergeführt bzw. neu angegangen:

a. GIS-Portal der GIS Daten AG

- Ausbau neuer Mobile GIS Client (Layerschaltung integrieren, Abfragemöglichkeiten ausbauen)
- Ausbau bzw. Sicherstellung Geodienste (WMS, WFS, Geoshop, AI)
- Verbesserung Integration der Metadaten
- Evaluation WebGIS Framework (hinsichtlich längerfristiger Erneuerung)

b. ÖREB-Kataster

- Betrieb sicherstellen und Umsetzung Programmvereinbarung 2024-27 sicherstellen.
- Verbesserung des neuen Clients, Erweiterung des WebGIS PRO Clients mit zuladbaren Geodiensten Diensten z.B. behördenverbindliche Daten, LK etc.).
- Integration noch fehlender Themen gemäss Definition GBDK NW
- Förderung Digitalisierung der Nachführungs-Prozesse (Einsatz Gemdat, Verbesserung der bestehenden Geo-Anwendungen für die Kollaboration)

c. Vorbereitung ArcMap Ablösung und Einführung neues Desktop GIS bei Kanton und Gemeinden

- Umbau der WebServices auf neue ArcGIS Pro Technologie.
- Technische Vorbereitungsarbeiten für Umstellung DesktopGIS bei Kantonen und Gemeinden (Hauptfokus Umstellung auf QGIS. Planung für breitere Einführung, Schulungen vorbereiten, Support anbieten)

d. Mithilfe Überarbeitung des kantonalen Geoinformationsrechts OW

- Mithilfe Überarbeitung des kantonalen Geoinformationsrechts OW mindestens dahingehend, dass der Geobasisdatenkatalog aktualisiert vorliegt und die Grundlage für den ÖREB-Kataster gelegt abgedeckt ist.

e. Bedarfsgesteuerte Information / Kommunikation

- Informationen via Portal weiter ausbauen, Newsbeiträge pflegen, Metadaten
- Bedarfsorientierte Schulungen, Workshops
- Gezielte, bedarfsorientierte Informationen in bestehenden Austauschgefässen (ERFA-Gruppen, Planer-Foren, GV, GIS-Foren, Infoveranstaltungen)

f. Einführung fehlende Minimale Geodatenmodelle (MGDM)

- Vom Bund verabschiedete MGDM einführen und Nutzung via Portal KGK (AI der Kantone; Aggregationsinfrastruktur)

g. Nutzung 3D fördern und ausbauen

- 3D-Anwendungen in der Raumplanung weiter fördern und entwickeln, Unterstützung anbieten
- Lösung für Schattenwurf des Geländes integrieren
- Weiterentwicklung von Verfahren für einfachere Integration von Projektdaten

h. Förderung moderner, spezifischer Geoapplikationen

- Dedizierte, moderne Web-Fachanwendungen für gezielte Fragestellungen und Aufgaben anbieten und fördern (z.B. Dynamische Geo-Analysen, Dashboard-Funktionen, Storymaps, Zeitreihenanalysen, Differenzanalysen)

i. Nachführungswesen Leitungskataster

- Füllen von Lücken im Bereich der Leitungsnetze von Genossenschaften und Privaten, Nachführungswesen in Zusammenarbeit mit Werkbetreibern optimieren (z.B. Prüfung Einsatz Gemdat)

Diese Leistungen werden unter Einhaltung der finanziellen Vorgaben des Budgets 2024 der GIS Daten AG erbracht.

An dieser Stelle danken der Verwaltungsrat und die Geschäftsstelle allen an der GIS Daten AG Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Stans, im April 2024

GIS Daten AG



Therese Rotzer
Verwaltungsratspräsidentin



Marco Dellenbach
Geschäftsführer